

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XVII

TEIL 1: GRUNDLEGENDES

1. Einleitung	3
1.1. Historie und europarechtliche Grundlagen	3
1.2. Aufbau des AVRAG	3
2. Geltungsbereich (§ 1)	4
2.1. Allgemeines	4
2.2. Privatrechtliche Arbeitsverhältnisse	4
2.3. Ausnahmen vom Geltungsbereich	5
2.3.1. Allgemeines	5
2.3.2. Öffentlich-rechtliche Bedienstete	6
2.3.3. Land- und Forstwirtschaft	7
2.3.4. Stiftungen, Anstalten und Fonds	7
2.3.5. Heimarbeiter	7
2.3.6. Hausgehilfen und Hausangestellte	7
3. Unabdingbarkeit und Günstigkeitsprinzip (§§ 16, 17)	8
3.1. Unabdingbarkeit der Mindestrechte für Arbeitnehmer	8
3.1.1. Allgemeines	8
3.1.2. Günstigkeitsvergleich	9
3.1.3. Sonderfall Verzicht	10
3.2. Vorrang günstigerer Regelungen für Redakteure und Bühnen- mitglieder	11

TEIL 2: REGELUNGEN ZU ARBEITSVERTRAG UND ENTGELT

1. Mindestinhalt eines Dienstzettels (§ 2)	15
1.1. Allgemeines	15
1.2. Abgrenzung Dienstzettel – Arbeitsvertrag	15
1.2.1. Begrifflichkeiten und Merkmale	15
1.2.2. Bedeutung in der Praxis	16
1.3. Aushändigungspflicht	17
1.3.1. Form des Dienstzettels	18
1.3.2. Zeitpunkt der Aushändigung	18
1.4. Ausnahmen von der Aushändigungspflicht	19
1.4.1. Arbeitsverhältnis dauert nicht länger als einen Monat ...	19
1.4.2. Schriftlicher Arbeitsvertrag	19
1.4.3. Auslandstätigkeit	20

1.5.	Verpflichtender Inhalt eines Dienstzettels	20
1.6.	Individuelle Erweiterung der Angaben	23
1.7.	Berichtigungs- und Anpassungspflicht	23
1.7.1.	Pflicht zur Berichtigung nach Aushändigung	23
1.7.2.	Pflicht zur Anpassung bei nachträglichen Änderungen	24
1.8.	Rechtsfolgen bei unvollständiger Aushändigung oder Nicht- aushändigung	24
1.8.1.	Leistungsklage	25
1.8.2.	Schadenersatzanspruch	25
1.8.3.	Beweislastverschiebung	25
1.8.4.	Kein Leistungsverweigerungs- und Austrittsrecht	26
1.9.	Muster-Dienstzettel	26
2.	Entgeltbemessung und Abrechnung der Bezüge (§§ 2a, 2g, 2f)	28
2.1.	Allgemeines	28
2.2.	Grundzüge der Entgeltbemessung	28
2.2.1.	Arbeitsvertragsrechtlicher Entgeltbegriff	28
2.2.2.	Entgeltbemessung	29
2.3.	Nichteinbeziehung von Vorteilen aus Unternehmensbeteili- gungen und Aktienoptionen (§ 2a)	30
2.3.1.	Allgemeines und Begrifflichkeiten	30
2.3.2.	Nichteinbeziehung bei Entgeltfortzahlungsansprüchen	31
2.3.3.	Nichteinbeziehung bei Beendigungsansprüchen	32
2.4.	Entgelt bei Pauschalentgeltvereinbarungen (§ 2g)	32
2.4.1.	Praxisbeispiele und Regelungszweck	33
2.4.2.	Anwendungsbereich	34
2.4.3.	Regelungsinhalt und Voraussetzungen	35
2.4.4.	Rechtsfolgen bei Pflichtverletzung	35
2.4.5.	Muster All-in-Klausel	37
2.5.	Abrechnung der Bezüge (§ 2f)	37
2.5.1.	Anspruch auf Lohnabrechnung	37
2.5.2.	Anspruch auf Kopie der Anmeldung zur Sozialver- sicherung	38
3.	Benachteiligungsverbote (§§ 2b, 7, 8, 9)	39
3.1.	Für befristet beschäftigte Arbeitnehmer (§ 2b)	39
3.1.1.	Anwendungsbereich	39
3.1.2.	Inhalt des Benachteiligungsverbots	40
3.1.3.	Rechtfertigung bei sachlichen Gründen	40
3.1.4.	Sonderfall „Kettenarbeitsvertrag“	40
3.1.5.	Beweislast	42
3.1.6.	Rechtsfolgen	42
3.1.7.	Informationspflicht über offene Stellen	43

3.2.	Bei Ausübung des unionsrechtlichen Freizügigkeitsrechts (§ 7)	43
3.2.1.	Anwendungsbereich	44
3.2.2.	Inhalt des Benachteiligungsverbots	44
3.2.3.	Rechtfertigung bei sachlichen Gründen	45
3.2.4.	Rechtsfolgen	46
3.3.	Für Verhalten in Gefahrensituationen (§ 8)	46
3.3.1.	Anwendungsbereich	47
3.3.2.	Inhalt des Benachteiligungsverbots	48
3.3.3.	Rechtsfolgen	48
3.4.	Für Sicherheitsvertrauenspersonen, Sicherheitsfachkräfte, Arbeitsmediziner (§ 9)	49
3.4.1.	Anwendungsbereich	49
3.4.2.	Inhalt des Benachteiligungsverbots	50
3.4.3.	Rechtsfolgen	51
4.	Konkurrenzklausele (§§ 2c, 2e)	52
4.1.	Allgemeines	52
4.2.	Begriff und Arten	53
4.3.	Wirksamkeitsvoraussetzungen	54
4.3.1.	Volljährigkeit des Arbeitnehmers	54
4.3.2.	Beschränkung auf den Geschäftszweig	54
4.3.3.	Befristung	55
4.3.4.	Keine unbillige Erschwerung des Fortkommens	55
4.3.5.	Mindestentgelt	56
4.4.	Verlust der Wirksamkeit	56
4.5.	Handlungsmöglichkeiten des Arbeitgebers	57
4.5.1.	Zahlung einer Karenzentschädigung	57
4.5.2.	Unterlassungsanspruch	58
4.5.3.	Konventionalstrafe (§ 2e)	59
4.5.4.	Muster Konkurrenzklausele	60
5.	Ausbildungskostenrückerersatz (§ 2d)	60
5.1.	Allgemeines	60
5.2.	Zeitpunkt des Inkrafttretens	61
5.3.	Begriff der Ausbildungskosten	61
5.4.	Voraussetzungen für die Rückzahlung	62
5.4.1.	Entstehen von Ausbildungskosten beim Arbeitgeber ...	62
5.4.2.	Erfolgreiche Absolvierung der Ausbildung	63
5.4.3.	Schriftliche Vereinbarung	63
5.5.	Grenzen des Kostenrückerersatzes	65
5.5.1.	Minderjährigkeit	65
5.5.2.	Maximale Bindungsdauer	65
5.5.3.	Aliquotierungspflicht	66

5.5.4.	Anspruchsschädliche Beendigungsarten	66
5.5.5.	Verjährung	68
5.5.6.	Rechtsfolgen bei fehlerhaften oder überschießenden Rückersatzklauseln	69
5.5.7.	Muster Ausbildungskostenrückersatzklausel	69
6.	Homeoffice (§ 2h)	70
6.1.	Allgemeines	70
6.2.	Begriff des Homeoffice	70
6.3.	Voraussetzungen für Homeoffice	71
6.3.1.	Schriftliche Vereinbarung	71
6.3.2.	Bereitstellung von Arbeitsmitteln bzw Kostenersatz	72
6.4.	Gestaltung von Homeoffice	74
6.4.1.	Arbeitszeit	74
6.4.2.	Arbeitnehmerschutz	75
6.4.3.	Datenschutz	75
6.4.4.	Haftung	76
6.5.	Beendigung von Homeoffice	76
7.	Kontrollmaßnahmen des Arbeitgebers (§ 10)	76
7.1.	Allgemeines	76
7.2.	Zustimmungspflicht der Belegschaft	77
7.2.1.	Kontrollmaßnahme bzw technisches System	78
7.2.2.	Berührung der Menschenwürde	78
7.3.	Inhalt der Zustimmungserklärung	79
7.4.	Kündigung einer erteilten Zustimmung	79
7.5.	Rechtsfolgen bei rechtswidrigen Kontrollmaßnahmen	80
7.6.	Ausnahme vom Zustimmungserfordernis	80
8.	Exkurs: Erweiterung des allgemeinen Kündigungsschutzes wegen Sozialwidrigkeit (§ 15 Abs 3 bis 6)	80

TEIL 3: BETRIEBSÜBERGANG

1.	Übergang von Unternehmen, Betrieben oder Betriebsteilen (§ 3) ...	85
1.1.	Allgemeines	85
1.2.	Voraussetzungen für einen Betriebsübergang	85
1.2.1.	Vorliegen eines Unternehmens, Betriebs oder Betriebsteils	86
1.2.2.	Übertragung einer „wirtschaftlichen Einheit“	86
1.2.3.	Wechsel des Inhabers	87
1.2.4.	Fortführung der wirtschaftlichen Einheit	88
1.2.5.	Prüfungskriterien von EuGH und OGH	88
1.2.6.	Die Prüfungskriterien im Detail	89

1.3.	Ausgewählte Judikaturbeispiele zum Vorliegen eines Betriebsübergangs	92
1.3.1.	Arbeitskräfteüberlassungsunternehmen	92
1.3.2.	Unternehmensabteilung	92
1.3.3.	Friseursalon	93
1.3.4.	Wettlokal	93
1.3.5.	Flughafenlounge	93
1.4.	Ausnahmefälle	93
1.4.1.	Betriebsstilllegung	93
1.4.2.	Insolvenz	94
1.4.3.	Abgrenzung zwischen Funktions- und Betriebsübergang	96
1.5.	Zeitpunkt des Betriebsübergangs	96
1.6.	Vom Betriebsübergang erfasste Personen	97
1.7.	Rechtsfolgen eines Betriebsübergangs	100
1.7.1.	Ex-lege-Übergang der Arbeitsverhältnisse	100
1.7.2.	Verschlechterungsverbot	101
1.7.3.	Kündigungsverbot	103
1.7.4.	Zulässigkeit von Kündigungen aus betrieblichen oder personenbedingten Gründen	105
1.8.	Ausnahmen vom Ex-lege-Übergang der Arbeitsverhältnisse	107
1.8.1.	Widerspruchsrecht des Arbeitnehmers	107
1.8.2.	Außerordentliches Kündigungsrecht des Arbeitnehmers	109
1.8.3.	Sonstige Gestaltungsmöglichkeiten	111
1.9.	Exkurs: Grenzüberschreitender Betriebsübergang	113
2.	Informationspflichten beim Betriebsübergang (§ 3a)	114
2.1.	Allgemeines	114
2.2.	Adressaten	114
2.3.	Inhalt	115
2.4.	Zeitpunkt und Form	116
2.5.	Rechtsfolgen bei Verstoß gegen die Informationspflicht	116
2.6.	Muster Informationsschreiben an Arbeitnehmer	117
3.	Betriebsübergang und Kollektivvertrag (§ 4)	118
3.1.	Allgemeines	118
3.2.	Mögliche Fallkonstellationen	119
3.2.1.	Veräußerer und Erwerber unterliegen demselben Kollektivvertrag	119
3.2.2.	Veräußerer und Erwerber unterliegen verschiedenen Kollektivverträgen	120
3.2.3.	Erwerber unterliegt keinem Kollektivvertrag	122

3.2.4.	Veräußerer unterliegt keinem Kollektivvertrag	123
3.3.	Kollektivvertragliche Schutzvorschriften zugunsten des Arbeitnehmers	124
3.3.1.	Aufrechterhaltung kollektivvertraglicher Arbeitsbedingungen	124
3.3.2.	Kollektivvertraglicher Entgeltschutz	125
3.3.3.	Kollektivvertraglicher Bestandschutz	126
4.	Exkurs: Betriebsübergang und Betriebsrat	127
4.1.	Keine Änderung in der Betriebsorganisation	127
4.2.	Verselbstständigung	128
4.3.	Zusammenschluss zu einem neuen Betrieb	129
4.4.	Aufnahme	130
5.	Exkurs: Betriebsübergang und Betriebsvereinbarung	131
5.1.	Keine Änderung in der Betriebsorganisation	131
5.2.	Verselbstständigung	132
5.3.	Zusammenschluss zu einem neuen Betrieb	132
5.4.	Aufnahme	133
5.5.	Kündigung von Betriebsvereinbarungen	133
6.	Betriebsübergang und betriebliche Pensionszusagen (§ 5)	134
6.1.	Allgemeines	134
6.2.	Mögliche Fallkonstellationen	135
6.2.1.	Einzelvertragliche Pensionszusage	135
6.2.2.	Pensionszusage durch Betriebsvereinbarung	138
6.2.3.	Pensionszusage durch Kollektivvertrag	139
7.	Haftungsregelungen bei Betriebsübergang (§ 6)	140
7.1.	Allgemeines	140
7.2.	Haftung des Erwerbers für Altschulden	141
7.3.	Haftung des Veräußerers für Altschulden	142
7.4.	Haftung für Neuschulden	143
7.5.	Günstigere Haftungsnormen	143
7.6.	Regressansprüche zwischen Veräußerer und Erwerber	143

TEIL 4: KARENZ- UND TEILZEITMODELLE

1.	Bildungskarenz und Bildungsteilzeit (§§ 11, 11a, 18b Abs 3)	147
1.1.	Bildungskarenz (§ 11)	147
1.1.1.	Allgemeines	147
1.1.2.	Voraussetzungen im Einzelnen	148
1.1.3.	Arbeitsrechtliche Auswirkungen	151
1.1.4.	Wesentliche sozialversicherungsrechtliche Auswirkungen	152

1.1.5.	Weiterbildungsgeld des AMS	153
1.1.6.	Fristenverlängerung aufgrund von COVID-19	155
1.1.7.	Muster-Bildungskarenzvereinbarung	155
1.2.	Bildungsteilzeit (§ 11a)	157
1.2.1.	Allgemeines	157
1.2.2.	Voraussetzungen im Einzelnen	157
1.2.3.	Arbeitsrechtliche Auswirkungen	160
1.2.4.	Wesentliche sozialversicherungsrechtliche Auswirkungen	161
1.2.5.	Bildungsteilzeitgeld des AMS	161
1.2.6.	Fristenverlängerung aufgrund von COVID-19	163
1.2.7.	Vergleichsübersicht Bildungskarenz – Bildungsteilzeit	164
2.	Familienhospizkarenz und -teilzeit (§§ 14a, 14b, 15a)	164
2.1.	Allgemeines zu Familienhospizkarenz und -teilzeit (§§ 14a, 14b)	164
2.2.	Sterbebegleitung (§ 14a)	165
2.2.1.	Voraussetzungen im Einzelnen	166
2.2.2.	Arbeitsrechtliche Auswirkungen	167
2.2.3.	Wesentliche sozialversicherungsrechtliche Auswirkungen	168
2.2.4.	Pflegekarenzgeld	169
2.2.5.	Handlungsmöglichkeiten des Arbeitgebers	169
2.3.	Kinderbegleitung (§ 14b)	170
2.3.1.	Voraussetzungen im Einzelnen	171
2.3.2.	Arbeitsrechtliche Auswirkungen	172
2.3.3.	Wesentliche sozialversicherungsrechtliche Auswirkungen	173
2.3.4.	Pflegekarenzgeld	174
2.3.5.	Handlungsmöglichkeiten des Arbeitgebers	174
2.4.	Besonderer Kündigungs- und Entlassungsschutz (§ 15a)	175
3.	Pflegekarenz und Pflegeteilzeit (§§ 14c, 14d)	176
3.1.	Pflegekarenz (§ 14c)	176
3.1.1.	Allgemeines	176
3.1.2.	Voraussetzungen im Einzelnen	176
3.1.3.	Arbeitsrechtliche Auswirkungen	180
3.1.4.	Wesentliche sozialversicherungsrechtliche Auswirkungen	181
3.1.5.	Pflegekarenzgeld	182
3.2.	Pflegeteilzeit (§ 14d)	182
3.2.1.	Allgemeines	182
3.2.2.	Voraussetzungen im Einzelnen	183

3.2.3.	Arbeitsrechtliche Auswirkungen	186
3.2.4.	Wesentliche sozialversicherungsrechtliche Auswirkungen	187
3.2.5.	Aliquotes Pflegekarenzgeld	188
4.	Solidaritätsprämienmodell als Teilzeitvariante (§ 13)	189
4.1.	Allgemeines	189
4.2.	Voraussetzungen im Einzelnen	189
4.3.	Arbeitsrechtliche Auswirkungen	191
4.4.	Wesentliche sozialversicherungsrechtliche Auswirkungen	192
4.5.	Solidaritätsprämie	192
5.	Wiedereingliederungsteilzeit (§ 13a)	193
5.1.	Allgemeines	193
5.2.	Voraussetzungen im Einzelnen	194
5.3.	Arbeitsrechtliche Auswirkungen	197
5.4.	Wesentliche sozialversicherungsrechtliche Auswirkungen	198
5.5.	Wiedereingliederungsgeld	199
6.	Herabsetzung der Normalarbeitszeit wegen Alter oder Betreuungspflichten (§ 14)	200
6.1.	Allgemeines	200
6.2.	Voraussetzungen im Einzelnen	200
6.2.1.	Ältere Arbeitnehmer	200
6.2.2.	Betreuung naher Angehöriger	200
6.3.	Arbeitsrechtliche Auswirkungen	201
6.4.	Wesentliche sozialversicherungsrechtliche Auswirkungen	203
6.5.	Altersteilzeitgeld	203
7.	Freistellung gegen Entfall des Arbeitsentgeltes aus persönlichen Gründen (§ 12)	205
7.1.	Allgemeines	205
7.2.	Voraussetzungen im Einzelnen	205
7.3.	Arbeitsrechtliche Auswirkungen	206
7.4.	Wesentliche sozialversicherungsrechtliche Auswirkungen	207
7.5.	Weiterbildungsgeld	207
8.	Karenz während Bezug von Rehabilitations- und Umschulungsgeld (§ 15b)	208
8.1.	Allgemeines	208
8.2.	Voraussetzungen im Einzelnen	209
8.3.	Rechtsfolge: Gesetzlich angeordnete Karenz	209
8.4.	Arbeitsrechtliche Auswirkungen	209
8.5.	Wesentliche sozialversicherungsrechtliche Auswirkungen	210
9.	Besonderer Motivkündigungsschutz (§ 15 Abs 1 und 2)	211

10. Übersicht über die unterschiedlichen Teilzeitformen des AVRAG	212
11. Sonderbetreuungszeit im Zusammenhang mit COVID-19 (§ 18b)	214
11.1. Allgemeines	214
11.2. Voraussetzungen für den Rechtsanspruch auf Sonderbetreuungszeit	215
11.3. Voraussetzungen für die vereinbarte Sonderbetreuungszeit	216
11.4. Arbeitsrechtliche Auswirkungen	216
11.5. Ersatzanspruch des Arbeitgebers	217
Stichwortverzeichnis	219